

# Fachschule für Sozialpädagogik

Ziel: staatlich anerkannte/r Erzieher/in  
in Vollzeitform

BERUFSFELD  
SOZIALES



## IHR ZIEL UND CHANCEN

Sie wollen staatlich anerkannte Erzieherin/staatlich anerkannter Erzieher werden und mit Kindern und Jugendlichen pädagogisch arbeiten.

Sie haben die Möglichkeit, neben dem Fachschulexamen die Fachhochschulreife zu erwerben

- Es ist möglich, das Zertifikat "Bewegungsförderung in Verein und Kita" (ZBF) in Kooperation mit dem Landessportbund zu erwerben
- Im Rahmen der im Differenzierungsbereich angebotenen Video-Interaktionsbegleitung ist es möglich, das Marte-Meo-Basis-Zertifikat zu erwerben und ganz viel Positives an Ihrer eigenen Persönlichkeit zu entdecken



## AUSBILDUNG UND PRAKTIKA

1. Jahr: Vollzeitschule und 8 Wochen Praktika im Kindergarten
2. Jahr: Vollzeitschule und 8 Wochen Praktika im Heim und in der OGS, Fachschulexamen
3. Jahr: Berufspraktikum, 4-5 Wochen Schule, Kolloquium



## IHRE ANSPRECHPARTNER

Zum 1. und 2. Jahr der Ausbildung im theoretischen, schulischen Teil der Ausbildung berät Sie: Anna Birx-Houben  
E-Mail: [birx-houben@bk-erkelenz.de](mailto:birx-houben@bk-erkelenz.de)

Zum 3. Jahr der Ausbildung, dem berufspraktischem Jahr berät Sie:  
[Christina Heuer-Winkens](mailto:heuer-winkens@bk-erkelenz.de)  
[heuer-winkens@bk-erkelenz.de](mailto:heuer-winkens@bk-erkelenz.de)



## UNSERE HOMEPAGE

Weitere Informationen zum Bildungsgang und den Anmeldeformalitäten finden Sie auf unserer Homepage.



## AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Zugangsvoraussetzungen für alle Bewerber\*innen

Fachoberschulreife

Erweitertes Führungszeugnis

Zusätzlich müssen Sie **eine** der folgenden

Bedingungen erfüllen:

1. Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule FHR (Sozial- und Gesundheitswesen) oder zweijährige Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen (Klasse 11 und 12)
2. Allgemeine Hochschulreife (AHR) und Nachweis von 6 Wochen Praktikum (Vollzeit, in Teilzeit verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang), einschlägig, z.B. im Kindergarten oder Kinderheim
3. Berufsausbildung „Kinderpflege“, „Sozialassistent“
4. Schulischer Teil des Fachabiturs an allgemeinbildenden Schulen und Nachweis eines 12-monatigen einschlägigen Praktikums, FSJ oder Bundesfreiwilligendienst (beides einschlägig)
5. Nicht einschlägiges volles Fachabitur: Volles Fachabitur (FHR) (z.B. Wirtschaft) und Nachweis von 6 Wochen Praktikum (Vollzeit, in Teilzeit verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang), einschlägig, z.B. im Kindergarten oder Kinderheim)
6. Abgeschlossene nichteinschlägige Berufsausbildung und (i.d.R.) Nachweis von 6 Wochen Praktikum (Vollzeit, in Teilzeit verlängert sich die Gesamtzeit in entsprechendem Umfang), einschlägig, z.B. im Kindergarten oder Kinderheim
7. Nachweis einer 5-jährigen vollzeitberuflichen Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich

## LERNBEREICHE

Fachrichtungsübergreifender

Lernbereich: • Deutsch/Kommunikation

• Naturwissenschaften • Politik/

Gesellschaftslehre • Englisch

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

Berufliche Identität und professionelle

Perspektiven • Pädagogische

Beziehungen gestalten und mit Gruppen

pädagogisch arbeiten • Lebenswelten und

Diversität wahrnehmen, Inklusion fördern

• Sozialpädagogische Bildungsarbeit in

den Bildungsbereichen professionell

gestalten • Erziehungs- und

Bildungspartnerschaften mit Eltern und

Bezugspersonen gestalten, Übergänge

unterstützen • Institution und Team

entwickeln sowie in Netzwerken

kooperieren •

Religionslehre/Religionspädagogik •

Vertiefungsbereich • Projektarbeit •

Praxis in Einrichtungen der Kinder- und

Jugendhilfe

## IHR ABSCHLUSS UND IHRE BERECHTIGUNGEN

Berufsabschluss: "Staatlich

anerkannte/r Erzieher/in" bzw. Bachelor

Professional im Sozialwesen

Tätigkeit in sozialpädagogischen

Berufsfeldern

Besuch der Fachschule für

Heilpädagogik

Besuch einer Fachhochschule für

Sozialwesen